



MEIN NACHLASS

Auf den folgenden Seiten können Sie Schritt für Schritt Ihren Nachlass ordnen. Fügen Sie wo nötig noch etwas hinzu oder entfernen Sie einfach die Seiten, die Sie nicht benötigen. Sinnvoll ist es, auch Kopien einzuheften.

KONTEN BEI SPARKASSEN UND BANKEN 01

Kontoart:

.....

IBAN:

.....

Bank:

.....

Mitkontoinhaber/in:

.....

Adresse:

.....

.....

Schriftliche Kontounterlagen liegen ...

.....

.....

Nur bei einem Gemeinschaftskonto (Oder-Konto) haben beide Partner einzeln Zugriff auf das Bankkonto, auch wenn der Partner verstirbt.

Ist es ein Einzelkonto mit Unterschriftsberechtigung für den Partner, erlischt diese nach dem Tod des Kontoinhabers. Hier kann nach dem Tod des Kontoinhabers niemand mehr darauf zugreifen, bis die Verlassenschaft geregelt ist. Es ist also gut zu schauen bzw. zu ändern, dass es ein Gemeinschaftskonto gibt, um den Partner abzusichern. Bankgebühren nach Todesfall zum Auflösen der Einzelkonten können zum Teil sehr hoch sein, das entfällt bei Gemeinschaftskonten.

Das Konto ist

ein Gemeinschaftskonto mit

.....

Name des Berechtigten

ein Konto mit Einzelverfügungsberechtigung

KONTEN BEI SPARKASSEN UND BANKEN 02

Kontoart:

.....

IBAN:

.....

Bank:

.....

Mitkontoinhaber/in:

.....

Adresse:

.....

.....

Schriftliche Kontounterlagen liegen ...

.....

.....

Nur bei einem Gemeinschaftskonto (Oder-Konto) haben beide Partner einzeln Zugriff auf das Bankkonto, auch wenn der Partner verstirbt.

Ist es ein Einzelkonto mit Unterschriftsberechtigung für den Partner, erlischt diese nach dem Tod des Kontoinhabers. Hier kann nach dem Tod des Kontoinhabers niemand mehr darauf zugreifen, bis die Verlassenschaft geregelt ist. Es ist also gut zu schauen bzw. zu ändern, dass es ein Gemeinschaftskonto gibt, um den Partner abzusichern. Bankgebühren nach Todesfall zum Auflösen der Einzelkonten können zum Teil sehr hoch sein, das entfällt bei Gemeinschaftskonten.

Das Konto ist

ein Gemeinschaftskonto mit

.....

Name des Berechtigten

ein Konto mit Einzelverfügungsberechtigung

KONTEN BEI SPARKASSEN UND BANKEN 03

Kontoart:

.....

IBAN:

.....

Bank:

.....

Mitkontoinhaber/in:

.....

Adresse:

.....

.....

Schriftliche Kontounterlagen liegen ...

.....

.....

Nur bei einem Gemeinschaftskonto (Oder-Konto) haben beide Partner einzeln Zugriff auf das Bankkonto, auch wenn der Partner verstirbt.

Ist es ein Einzelkonto mit Unterschriftsberechtigung für den Partner, erlischt diese nach dem Tod des Kontoinhabers. Hier kann nach dem Tod des Kontoinhabers niemand mehr darauf zugreifen, bis die Verlassenschaft geregelt ist. Es ist also gut zu schauen bzw. zu ändern, dass es ein Gemeinschaftskonto gibt, um den Partner abzusichern. Bankgebühren nach Todesfall zum Auflösen der Einzelkonten können zum Teil sehr hoch sein, das entfällt bei Gemeinschaftskonten.

Das Konto ist

ein Gemeinschaftskonto mit

.....

Name des Berechtigten

ein Konto mit Einzelverfügungsberechtigung

KONTEN BEI SPARKASSEN UND BANKEN 04

Kontoart:

.....

IBAN:

.....

Bank:

.....

Mitkontoinhaber/in:

.....

Adresse:

.....

.....

Schriftliche Kontounterlagen liegen ...

.....

.....

Nur bei einem Gemeinschaftskonto (Oder-Konto) haben beide Partner einzeln Zugriff auf das Bankkonto, auch wenn der Partner verstirbt.

Ist es ein Einzelkonto mit Unterschriftsberechtigung für den Partner, erlischt diese nach dem Tod des Kontoinhabers. Hier kann nach dem Tod des Kontoinhabers niemand mehr darauf zugreifen, bis die Verlassenschaft geregelt ist. Es ist also gut zu schauen bzw. zu ändern, dass es ein Gemeinschaftskonto gibt, um den Partner abzusichern. Bankgebühren nach Todesfall zum Auflösen der Einzelkonten können zum Teil sehr hoch sein, das entfällt bei Gemeinschaftskonten.

Das Konto ist

ein Gemeinschaftskonto mit

.....

Name des Berechtigten

ein Konto mit Einzelverfügungsberechtigung

KONTEN IM AUSLAND 01

Kontoart:

.....

IBAN:

.....

Bank / evtl. BIC:

.....

Mitkontoinhaber/in:

.....

Adresse:

.....

.....

Schriftliche Kontounterlagen liegen ...

.....

.....

SPARBUCH

Art des Sparbuchs:

.....

IBAN:

.....

Bank:

.....

Mithaber/in:

.....

Adresse:

.....

.....

Schriftliche Sparbuchunterlagen liegen ...

.....

.....

ERSPARNISSE

Haben Sie vielleicht einen Sparstrumpf unter dem Kopfkissen, von dem keiner weiß?
Bitte bedenken Sie auch den.

.....

Haben Sie einen Tresor? Wenn ja, geben Sie einer Person Ihres Vertrauens einen
Schlüssel. Bei einem Nummernschloss geben Sie die Nummer an die Person
oder an einen Notar.

.....

.....

BAUSPARVERTRAG 01

Bausparkasse:

.....

Vertragsnummer:

.....

Adresse:

.....

.....

BAUSPARVERTRAG 02

Bausparkasse:

.....

Vertragsnummer:

.....

Adresse:

.....

.....

WEITERE VERMÖGENSWERTE

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an:

- Rentenfonds
- Immobilienfonds
- Aktien
- Aktienfonds
- Wertpapiere
- Edelmetalle
- Bundeswertpapiere
- Genossenschaftsanteile
- Sonstiges

.....

.....

.....

.....

DETAILANGABEN ZU VERMÖGENSWERTEN 01

Art:

.....

Bank:

.....

Mitinhaber/in:

.....

Adresse:

.....

.....

Schriftliche Kontounterlagen liegen ...

.....

.....

DETAILANGABEN ZU VERMÖGENSWERTEN 02

Art:

.....

Bank:

.....

Mitinhaber/in:

.....

Adresse:

.....

.....

Schriftliche Kontounterlagen liegen ...

.....

.....

DETAILANGABEN ZU VERMÖGENSWERTEN 03

Art:

.....

Bank:

.....

Mitinhaber/in:

.....

Adresse:

.....

.....

Schriftliche Kontounterlagen liegen ...

.....

.....

DETAILANGABEN ZU VERMÖGENSWERTEN 04

Art:

.....

Bank:

.....

Mitinhaber/in:

.....

Adresse:

.....

.....

Schriftliche Kontounterlagen liegen ...

.....

.....

LEBENSVERSICHERUNG

Art der Versicherung:

.....

Bei welchem Versicherer:

.....

Versicherungsnummer:

.....

Versicherungssumme:

.....

Versicherungsschein liegt...

.....

Begünstigte/r

.....

Name, Adresse

Ich bin

- Versicherungsnehmer
- Bezugsberechtigt
- Ich bin die versicherte Person

Sie können alle Versicherungsscheine hier im Original oder als Kopie einheften.

Wenn Sie NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT mit einem letzten Geschenk bedenken wollen, können Sie uns auch als Begünstigte der Lebens- oder Sterbeversicherung eintragen. Bei Fragen dazu, sprechen Sie uns bitte an.

STERBEVERSICHERUNG

Bei welchem Versicherer

.....

Versicherungsschein liegt ...

.....

Sie können alle Versicherungsscheine hier im Original oder als Kopie einheften.

PENSION

Meine Pensionskasse:

.....

Pensionsnummer:

.....

Meine Betriebspensionskasse:

.....

Sie können hier die Unterlagen zur Pension in Kopie einheften.

FESTGELD

Nummer:

.....

Bank:

.....

Auszahlungsdatum:

.....

Andere Anspruchsinhaber/in:

.....

Adresse:

.....

Schriftliche Sparbuchunterlagen liegen ...

.....

IMMOBILIEN 01

Immobilienart:

.....

Liegenschaftsadresse:

.....

Einlagezahl, Katastralgemeinde:

.....

Grundbuchsgericht:

.....

Eigentumsanteil:

.....

Weitere Miteigentümer/in:

.....

Gibt es einen Immobilienverwalter?

.....

Belastungen

Eingetragene Belastungen im Grundbuch:

.....

Bezeichnung und Höhe:

.....

Begünstigte/r Adresse:

.....

- Hypothek Grundschuld Erbbaurecht
 Reallast Wohnrecht Nießbrauchrecht

IMMOBILIEN 02

Immobilienart:

.....

Liegenschaftsadresse:

.....

Einlagezahl, Katastralgemeinde:

.....

Grundbuchsgericht:

.....

Eigentumsanteil:

.....

Weitere Miteigentümer/in:

.....

Gibt es einen Immobilienverwalter?

.....

Belastungen

Eingetragene Belastungen im Grundbuch:

.....

Bezeichnung und Höhe:

.....

Begünstigte/r Adresse:

.....

- Hypothek Grundschuld Erbbaurecht
 Reallast Wohnrecht Nießbrauchrecht

IMMOBILIEN 03

Immobilienart:

.....

Liegenschaftsadresse:

.....

Einlagezahl, Katastralgemeinde:

.....

Grundbuchsgericht:

.....

Eigentumsanteil:

.....

Weitere Miteigentümer/in:

.....

Gibt es einen Immobilienverwalter?

.....

Belastungen

Eingetragene Belastungen im Grundbuch:

.....

Bezeichnung und Höhe:

.....

Begünstigte/r Adresse:

.....

- Hypothek Grundschuld Erbbaurecht
 Reallast Wohnrecht Nießbrauchrecht

IMMOBILIEN 04

Immobilienart:

.....

Liegenschaftsadresse:

.....

Einlagezahl, Katastralgemeinde:

.....

Grundbuchsgericht:

.....

Eigentumsanteil:

.....

Weitere Miteigentümer/in:

.....

Gibt es einen Immobilienverwalter?

.....

Belastungen

Eingetragene Belastungen im Grundbuch:

.....

Bezeichnung und Höhe:

.....

Begünstigte/r Adresse:

.....

- Hypothek Grundschuld Erbbaurecht
 Reallast Wohnrecht Nießbrauchrecht

GRUNDSTÜCKE/GÄRTEN/SCHREBERGÄRTEN

Liegenschaftsadresse:

.....

Einlagezahl, Katastralgemeinde:

.....

Grundbuchsgericht:

.....

Eigentumsanteil:

.....

Weitere Miteigentümer/in:

.....

Belastungen

Eingetragene Belastungen im Grundbuch:

.....

Bezeichnung und Höhe:

.....

Begünstigte/r Adresse:

.....

Sie können NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT auch mit einer Immobilie bedenken.

Sprechen Sie uns bei solchen Überlegungen gern an.

IMMOBILIEN UND GRUNDSTÜCKE IM AUSLAND 01

Immobilienart:

.....

Liegenschaftsadresse:

.....

Einlagezahl, Katastralgemeinde:

.....

Grundbuchsgericht:

.....

Eigentumsanteil:

.....

Weitere Miteigentümer/in:

.....

Gibt es einen Immobilienverwalter?

.....

Belastungen

Eingetragene Belastungen im Grundbuch:

.....

Bezeichnung und Höhe:

.....

Begünstigte/r Adresse:

.....

- Hypothek Grundschuld Erbbaurecht
 Reallast Wohnrecht Nießbrauchrecht

IMMOBILIEN UND GRUNDSTÜCKE IM AUSLAND 02

Immobilienart:

.....

Liegenschaftsadresse:

.....

Einlagezahl, Katastralgemeinde:

.....

Grundbuchsgericht:

.....

Eigentumsanteil:

.....

Weitere Miteigentümer/in:

.....

Gibt es einen Immobilienverwalter?

.....

Belastungen

Eingetragene Belastungen im Grundbuch:

.....

Bezeichnung und Höhe:

.....

Begünstigte/r Adresse:

.....

- Hypothek Grundschuld Erbbaurecht
 Reallast Wohnrecht Nießbrauchrecht

FAHRZEUGE, OLDTIMER, MOTORRÄDER, WOHNMOBILE 01

Marke, Modell, Baujahr:

.....

Wert circa:

.....

Die Fahrzeugpapiere und Schlüssel liegen...

.....

FAHRZEUGE, OLDTIMER, MOTORRÄDER, WOHNMOBILE 02

Marke, Modell, Baujahr:

.....

Wert circa:

.....

Die Fahrzeugpapiere und Schlüssel liegen...

.....

FAHRZEUGE, OLDTIMER, MOTORRÄDER, WOHNMOBILE 03

Marke, Modell, Baujahr:

.....

Wert circa:

.....

.....

Die Fahrzeugpapiere und Schlüssel liegen...

WERTGEGENSTÄNDE

SCHMUCK, BRIEFMARKENSAMMLUNG, MÜNZEN,
BÜCHER, MÖBEL, TEPPICHE, GESCHIRR, UHREN,
PELZMÄNTEL, KUNST UND ANDERE

Gegenstand 01:

.....

Detailangaben:

.....

Ort:

.....

Wert:

.....

Gegenstand 02:

.....

Detailangaben:

.....

Ort:

.....

Wert:

.....

Gegenstand 03:

Detailangaben:

Ort:

Wert:

Gegenstand 04:

Detailangaben:

Ort:

Wert:

Gegenstand 05:

Detailangaben:

Ort:

Wert:

Gegenstand 06:

Detailangaben:

Ort:

Wert:

Gegenstand 07:

Detailangaben:

Ort:

Wert:

Gegenstand 08:

Detailangaben:

Ort:

Wert:

Gegenstand 09:

Detailangaben:

Ort:

Wert:

Gegenstand 10:

Detailangaben:

Ort:

Wert:

Gegenstand 11:

Detailangaben:

Ort:

Wert:

**WEM HABE ICH GELD GELIEHEN?
WER HAT SCHULDEN BEI MIR?**

Name:

.....

Adresse:

.....

Summe:

.....

Datum der Leihgabe:

.....

Gibt es dazu schriftliche Unterlagen?

.....

Wo befinden sich diese?

.....

HABE ICH NOCH SCHULDEN?

Darlehensvertrag, Hypotheken:

.....

Darlehensnummer:

.....

IBAN:

.....

Bank:

.....

Summe:

.....

Ist Vermögen zur Absicherung belastet?

Ja nein

Welche Absicherung?

.....

ABONNEMENTS UND MITGLIEDSCHAFTEN

Bitte geben Sie hier Ihre Abonnements an, z. B. Zeitschriften, Zeitungen oder andere

.....

.....

.....

.....

.....

Haben Sie bei einer Organisation eine Fördermitgliedschaft?

.....

.....

.....

Sind Sie Mitglied in einem Verein?

.....

.....

.....

MEIN HAUSTIER, MEINE NUTZTIERE – WAS SOLL MIT DIESEN GESCHEHEN?

Bitte schreiben Sie hier auf, was mit Ihren Haus- oder Nutztieren nach Ihrem Tod geschehen soll und ob es auch schon Vorbereitungen und Absprachen mit anderen gibt.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....